

Diff

Fahrwagen..

Da steht unser Prachtstück, putzmunter

Als normales Oszilloskop ist 564 ein 10MHz einstrahl Tek mit Speicherbildröhre, also ein Storage Oscilloscope. Er betreibt etliche Röhren und ebensoviele Halbleiter, also eine gut gemischte Sache das.

Dieser hier hat noch spezielle Sampling Einschübe mitgebracht, das sind Sachen mit denen die alten Tek in Frequenzbereichen rumsuchen konnten wo sie sonst keinen Zutritt haben. Der schnellste Samplingkopf der hier dabei ist hat eine Anstiegszeit von höchstens 25 picosekunden. Das 3T2 triggert aber "nur" bis etwa 3 GHz sauber, oberhalb davon wird es schwierig

Der Differentialeinschub hat eine max. Empfindlichkeit von 10 μ V für 1 Kästchen Ablenkung. Obwohl er ein AC-gekoppeltes System ist liegt die (auswählbare) untere Grenzfrequenz bei nur 0,06Hz. Das verdankt er einem bipolaren 20.000 μ F/3V Elko den er als Koppel-C nutzt. Sollte sich dieser mal vor Schreck etwas aufladen und der Strahl haut ab nach oben oder unten leuchtet ein Gasbirnchen auf das dazu auffordert den roten Knopf zu drücken, selbiger holt den Beam wieder zurück in die Mitte. Typisch 60er Jahre, seltsam + funktioniert.

IG Martin

File Attachments

- 1) [22a.jpg](#), downloaded 885 times
 - 2) [23a.jpg](#), downloaded 939 times
 - 3) [24a.jpg](#), downloaded 937 times
 - 4) [27a.jpg](#), downloaded 909 times
 - 5) [28a.jpg](#), downloaded 899 times
 - 6) [32a.jpg](#), downloaded 903 times
-